

GEGEN DAS „TELEMATIK-INFRASTRUKTUR“ - DIKTAT

1 %: Der Preis meiner Daten, der Preis meiner Freiheit

Wir machen bei der sog. „Telematik-Infrastruktur“ nicht mit!

Bitte Manifest 1) weiterleiten 2) unterschrieben an die Verfasser zurückfaxen/ mailen!**

MANIFEST DER ÄRZTE, PSYCHOTHERAPEUTEN UND ZAHNÄRZTE

Die permanente Netz-Anbindung unserer Praxen gefährdet den Schutz unserer Patientendaten. Das TI-Gesetz stärkt die Kontrolle der Praxen durch übermächtige Praxisverwaltungssysteme.

Ärzte und Psychotherapeuten werden per Gesetz dazu verpflichtet, online die Versichertenstammdaten der „Elektronischen Gesundheitskarte“ zu prüfen und zu aktualisieren. Das ist keine ärztliche oder psychotherapeutische Arbeit.

Nach den über zwei Milliarden Euro für die Entwicklung der gescheiterten „e-Card“ wird die „TI-Infrastruktur“ mindestens eine weitere Milliarde Euro kosten.

Diejenigen, die mit Patienten arbeiten, wissen, dass es für die Besserung ihrer Gesundheit viel Dringenderes gäbe, als eine inflationäre „Telematik“ zu entwickeln.

Als Wissenschaftler lassen wir uns keine teure, zeitaufwändige und störungsanfällige technische Aufrüstung aufzwingen, deren klinische Wirkung und Unbedenklichkeit nie nachgewiesen wurden.

Unsere Freiheit ist uns dieses 1 % des Honorars wert.

Solche Zwangsmaßnahmen lehnen wir als Demokraten ab.

Datum, Name, Praxis-Stempel, Unterschrift (bei Gemeinschaftspraxen bitte aller Teilnehmer):

!! Mailadresse bitte angeben !!:

*Andreas Meißner Psychiatrie und Psychotherapie Tegernseer Landstr. 49, 81541 München F: 089 62 02 11 87

*Michel Dauphin Neurologie und Psychiatrie Am Westpark 1, 85057 Ingolstadt F: 0841 88 17 88 70
psy.meissner@posteo.de dauphin-michel@t-online.de

Diese Bewegung ist von der fachlichen und der politischen Ausrichtung unabhängig.

Lassen Sie sich auf kein TI-Angebot Ihres Praxisverwaltungssystems ein und nicht von der Drohung des 1%-Honorarabzuges unter Druck setzen! Dagegen wird es mit Sicherheit eine Klage geben!

Bitte an die Kollegen weiterleiten! Nehmen Sie Kontakt mit Ihren Verbänden auf! Halten Sie zusammen!

Gründen Sie ein Widerstandsnest in Ihrer eigenen Region oder/und fachspezifisch! Klären Sie Ihre Patienten auf!

Wir behandeln Ihre Faxen vertraulich und schicken sie (*nur!*) an das Gesundheitsministerium, die Bundes-KV und die KV Bayerns weiter. Wichtig ist, zu erfassen und der Öffentlichkeit mitzuteilen, wie viele Praxen sich gegen die TI entscheiden.

Siehe auch: Stoppt-die-e-card, patientenrechte-datenschutz.de, meineklage.de, rote-Karte-fuer-ti, secure.avaaz.org
Aktuelle Infos zur Entwicklung unter: www.freiheit-fuer-ein-prozent.de